



Pflichtenheft

simap Projekt-ID 204305 vom 28.08.2020

Gutachter- und Fachberatertätigkeit zugunsten der Vollzugsbehörde beim Voll- zug der Altlasten-Verordnung im VBS

Um die Lesbarkeit dieser Ausschreibungsunterlagen zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhaltsverzeichnis

1.	Verfahren	4
2.	Ausgangslage und geforderte Leistung	4
2.1	Anstoss der Beschaffung	4
2.2	Ziel der Ausschreibung	4
2.3	Geforderte Leistung	4
2.4	Mengengerüst	5
2.5	Vertragsdauer / Vertragsverlängerung / Leistungsabruf	5
2.6	Ort der Leistungserbringung	5
3.	Eignungskriterien	5
4.	Leistungsanforderungen	5
5.	Zuschlagskriterien	5
6.	Evaluationsvorgehen	6
6.1	Formelle Prüfung	6
6.2	Prüfung der Eignungskriterien und der Leistungsanforderungen	6
6.3	Prüfung und Bewertung Zuschlagskriterien	6
7.	Administratives	6
7.1	Auftraggeber	6
7.2	Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen	6
7.3	Eingabe des Angebots	6
7.4	Evaluationsphasen	7
7.5	Wichtige Angaben zum Angebot	7
7.6	Sonstiges	8
8.	Beilagen	9

Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.1)
BSE	Betriebssicherheitserklärung
CC WTO	Competence Center WTO der armasuisse
EBG	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
GS	Generalsekretariat
IAO	Internationale Arbeitsorganisation
ILO	International Labour Organisation (Internationale Arbeitsorganisation)
KbS	Kataster der belasteten Standorte
PSP	Personensicherheitsprüfungen
PSPV	Verordnung über die Personensicherheitsprüfungen (SR 120.4)
RU	Raum und Umwelt
simap.ch	"Système d'information sur les marchés publics", offizielle Publikationsplattform der Schweiz für das öffentliche Beschaffungswesen
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.11)
VwVG	Verwaltungsverfahrensgesetz (SR 172.021)
WTO	World Trade Organisation

1. Verfahren

Die vorliegende Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren gemäss Art. 14 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB). Alle wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmen, welche die gestellten Anforderungen erfüllen, sind eingeladen, ein Angebot einzureichen.

Während des Verfahrens wird keine direkte Kommunikation zwischen dem Anbieter und den Bedarfs-/Vergabestellen geführt. Fragen sind ausschliesslich im anonymisiertem Frageforum auf simap.ch zu stellen.

2. Ausgangslage und geforderte Leistung

2.1 Anstoss der Beschaffung

Der Bereich Raum und Umwelt VBS (RU VBS) im Generalsekretariat VBS (GS VBS) ist die Plangenehmigungs- und Umweltvollzugsbehörde für militärische Immobilien. In dieser Funktion ist RU VBS für den Vollzug der Altlasten-Verordnung im VBS zuständig. Aufgrund beschränkter Ressourcen ist RU VBS auf externe Gutachter- und Fachberatertätigkeiten im Rahmen der Altlastenbearbeitung im VBS angewiesen. Damit soll sichergestellt werden, dass die unter der Leitung von zahlreichen Projektverantwortlichen und von vielen Gutachterbüros erstellten Beurteilungsgrundlagen vollständig, in guter Qualität und schweizweit nach den gleichen Anforderungen erstellt werden. Nur so ist eine gesamtschweizerisch kohärente und nachvollziehbare Altlastenbearbeitung möglich. Der Dienstleistungserbringer unterstützt RU VBS bei der Beurteilung der verschiedenen Altlastengeschäfte durch seine Gutachter- und Fachberatertätigkeit.

Aktuell sind rund 546 Zielgebiete und rund 2000 belastete Betriebsstandorte, Deponien und Unfallstandorte im öffentlich zugänglichen Kataster der belasteten Standorte des VBS (KbS VBS) eingetragen (Stand 2020).

2.2 Ziel der Ausschreibung

Ziel der Ausschreibung ist, ein wirtschaftlich leistungsfähiges Unternehmen zu evaluieren, welches die gestellten Anforderungen bestmöglich erfüllen kann.

Um ein Interessenkonflikt zu vermeiden, darf nicht das gleiche Unternehmen seine eigenen Altlastenarbeiten korreferieren. Deshalb wird das mit dem Zuschlag betraute Unternehmen von allen zukünftigen Aufträgen des VBS im Altlastenbereich (Grundlagenbeurteilung, wie z.B. Historische- und Technische Untersuchung etc.), welche im Zusammenhang mit der Gutachter- und Fachberatertätigkeit stehen, ausgeschlossen.

2.3 Geforderte Leistung

Die Gutachter- und Fachberatertätigkeit für den Vollzug der Altlasten-Verordnung ist zugunsten RU VBS für die ganze Schweiz und somit in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch zu erbringen und umfasst folgende Leistungen:

- Korreferate zu Vor- und Detailuntersuchungen sowie zu Sanierungsmassnahmen im Altlastenbereich (ca. 100 pro Jahr)
- Beratung und Support bei neuen und bei laufenden Standortuntersuchungen
- Redaktion von Wegleitungen für die Altlastenbearbeitung des VBS
- Teilnahme an halbjährlichen und jährlichen Koordinationssitzungen

Die zu erbringenden Leistungen, deren Arbeitsinhalte sowie Bearbeitungsstufen und Komplexität, sind detailliert in Beilage 2.0, Leistungsanforderungen, beschrieben.

2.4 Mengengerüst

Leistung	Aufwand pro Jahr
Korreferate	ca. 1'120 Stunden
Beratung und Support	ca. 40 Stunden
Redaktion von Wegleitungen	ca. 30 Stunden
Sitzungsteilnahmen	ca. 30 Stunden
Total	ca. 1'220 Stunden

Bei diesen Mengenangaben handelt es sich um Schätzwerte. Es besteht von Seiten des Auftraggebers keine Pflicht zum Bezug der angegebenen Leistungen pro Jahr und von Seiten des Zuschlagsempfängers kein Recht zur Leistungserbringung der angegebenen Mengen.

2.5 Vertragsdauer / Vertragsverlängerung / Leistungsabruf

Der Vertrag gilt für 5 Jahre, geplant vom 01.01.2021 bis 31.12.2025.

Der Leistungsabruf während der Vertragslaufzeit steht unter dem Vorbehalt, dass die eidgenössischen Räte die Budgets genehmigen.

2.6 Ort der Leistungserbringung

Ganze Schweiz.

3. Eignungskriterien

Die Eignungskriterien sind in der **Beilage 1.0** beschrieben. Bei diesen Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien. Diese müssen vollständig und ohne Einschränkung erfüllt und eingehalten werden.

Die Beilage 1.0 muss rechtsgültig unterzeichnet und mit allen verlangten Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

4. Leistungsanforderungen

Die Leistungsanforderungen sind in der **Beilage 2.0** beschrieben. Die Leistungsanforderungen müssen wie gefordert erfüllt und eingehalten werden. Die Beilage 2.0 muss rechtsgültig unterzeichnet und wo gefordert mit den entsprechenden Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

5. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind in der **Beilage 3.0** beschrieben. Die einzelnen Kriterien werden gemäss der Beilage 3.0 gewichtet und bewertet. Für die Einreichung der Preise ist die **Beilage 3.1** zu verwenden.

Die Beilage 3.1 muss rechtsgültig unterzeichnet sowie mit den in der Beilage 3.0 verlangten Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Der Zuschlag wird an das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erteilt.

6. Evaluationsvorgehen

Die Prüfung des fristgerecht eingegangenen Angebots erfolgt in 3 Schritten.

6.1 Formelle Prüfung

- Vollständigkeit des Angebots gemäss Ziffer 7.5.5 dieses Pflichtenhefts sowie gemäss den Vorgaben in der Beilage 5.0, Angebotsstruktur;
- Rechtsgültige Unterschriften auf den geforderten Dokumenten gemäss Beilage 5.0;
- Einhaltung des vorgegebenen Aufbaus des Angebots gemäss Beilage 5.0.

Nur formell korrekte Angebote werden für die weitere Evaluation berücksichtigt.

6.2 Prüfung der Eignungskriterien und der Leistungsanforderungen

- Prüfung der Eignungskriterien gemäss Ziffer 3 dieses Pflichtenhefts;
- Prüfung der Leistungsanforderungen gemäss Ziffer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..**

Nur Angebote, welche die Eignungskriterien und die Leistungsanforderungen erfüllen, werden für die weitere Evaluation berücksichtigt.

6.3 Prüfung und Bewertung Zuschlagskriterien

- Prüfung und Bewertung der Zuschlagskriterien gemäss Ziffer 5 dieses Pflichtenhefts.

7. Administratives

7.1 Auftraggeber

Name Nur durch armasuisse CC WTO zu öffnen
armasuisse
Einkauf und Kooperationen
CC WTO

zu Hd. von Projekt „Gutachter Altlasten-Verordnung VBS“

Adresse Guisanplatz 1

PLZ/Ort CH-3003 Bern

E-Mail wto@armasuisse.ch

7.2 Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen

Falls sich beim Erstellen des Angebots Fragen ergeben, sind diese ausschliesslich mittels anonymisiertem Forumseintrag im Frageforum auf simap.ch bis spätestens am 28.09.2020 zu stellen. Für jede Frage ist ein separater Forumseintrag zu erstellen.

Die Fragen werden im Frageforum auf simap.ch beantwortet. Sämtliche Fragen und Antworten können von allen Anbietern, welche die Ausschreibungsunterlagen bezogen haben, eingesehen werden.

Es liegt in der Verantwortung des Anbieters, sich über allfällige Einträge im Frageforum zu informieren.

7.3 Eingabe des Angebots

Die Frist für die Angebotseingabe endet am 07.10.2020. Das Angebot ist an die unter Ziffer 7.1 genannte Adresse zu richten. Zur Einhaltung der Eingabefrist ist folgendes zu beachten:

a) Bei Abgabe an armasuisse

Bei Abgabe an der Loge des Verwaltungsgebäudes armasuisse, Guisanplatz 1, 3003 Bern, z. H. CC WTO armasuisse, sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Anbieter hat sich unter Angabe des Projekttitels (vgl. Ziffer 7.1) an der "Arealloge Guisanplatz 1" anzumelden. Er wird von dieser zum "Rampenmanagement Guisanplatz 1" weitergeleitet werden.
- Abgabezeiten beim Rampenmanagement:
Mo – FR, 07:00 – 12:00 13:00 – 15:00
(ausserhalb dieser Zeiten kann kein Angebot abgegeben werden).
- Die Abgabe hat gegen Ausstellung einer Empfangsbetätigung des Rampenmanagements zu erfolgen.

b) Bei Einreichung auf dem Postweg:

Massgebend ist der Poststempel oder Strichcode-Beleg des Versanddienstleisters (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).

c) Bei Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz:

Massgebend ist die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung. Die Empfangsbestätigung ist spätestens bis zum Abgabetermin des Angebots, mit Betreff "Gutachter Altlasten-Verordnung VBS", an die unter Ziffer 7.1 genannte E-Mail-Adresse zu senden.

7.4 Evaluationsphasen

Folgende Schritte erfolgen bis zum Zuschlagsentscheid:

	Richttermin
Evaluation	voraussichtlich bis KW 45/2020
Zuschlag (Publikation auf simap.ch)	voraussichtlich bis KW 47/2020

Hierbei handelt es sich um nicht anfechtbare Richttermine.

7.5 Wichtige Angaben zum Angebot

7.5.1 Aufbau des Angebots

Im Interesse einer fairen und schnellen Evaluation hat sich der Anbieter zwingend an den Aufbau gemäss Beilage 5.0, Angebotsstruktur, zu halten.

7.5.2 Sprache des Angebots

Das Angebot soll in deutscher Sprache eingereicht werden.

7.5.3 Gültigkeit des Angebots

180 Tage ab Schlusstermin für den Eingang des Angebots.

7.5.4 Unterschriften

Wo gefordert, sind die Dokumente rechtsgültig zu unterzeichnen. Rechtsgültig unterzeichnen können Personen gemäss Eintrag im Schweizer Handelsregister (oder gleichwertig anerkannte Instanz im Ausland).

Für den Fall, dass die unterzeichnende Person nicht im Handelsregister mit der entsprechenden Zeichnungsberechtigung eingetragen ist, muss dem Angebot eine entsprechende Vollmacht beigelegt werden.

7.5.5 Anzahl / Form des Angebots inkl. Beilagen und Anhänge

Das Angebot ist vollständig ausgefüllt in **einfacher** Ausführung in Papierform, inkl. aller Beilagen und Anhänge, und **einmal in elektronischer Form auf einem USB-Stick** an die unter Ziffer 7.1 angegebene Adresse zu richten.

Bitte beachten Sie:

- Das Exemplar in Papierform ist gebunden einzureichen (Ordner, Ringhefter, o.ä. - keine losen Blätter bitte);
- Die Version auf dem USB-Stick muss mit derjenigen in Papierform identisch sein (Aufbau, Gliederung, Unterschriften etc.);
- Dokumente auf dem USB-Stick bitte einzeln speichern und nicht als eine einzige Datei.

7.5.6 Vergütung für die Erstellung des Angebots

Für die Erstellung des Angebots steht dem Anbieter keine Vergütung zu.

7.6 Sonstiges

7.6.1 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur in deutscher Sprache verfügbar.

7.6.2 Aufteilung in Lose

Nein.

7.6.3 Varianten

Nicht zugelassen.

7.6.4 Teilangebote

Nicht zugelassen.

7.6.5 Bedingungen (Kautionen/Sicherheiten)

Keine.

7.6.6 Bietergemeinschaft

Zugelassen.

Nimmt der Anbieter als Bietergemeinschaft am Verfahren teil, muss er die Unternehmung bezeichnen, welche die Federführung übernimmt (inkl. Stellvertretung und Koordination).

Der Anbieter führt alle an der Bietergemeinschaft Beteiligten mit den ihnen zugewiesenen Rollen im Angebot auf.

Ein Wechsel der Federführung während dem Ausschreibungsverfahren ist der Vergabestelle umgehend schriftlich an die unter Ziffer 7.1 angegebene Adresse mitzuteilen.

7.6.7 Subunternehmer

Zugelassen.

Zieht der Anbieter zur Leistungserfüllung Subunternehmer bei, übernimmt er die Gesamtverantwortung. Er führt alle beteiligten Subunternehmer mit den ihnen zugewiesenen Rollen im Angebot auf.

Subunternehmer dürfen nach Ablauf der Angebotseingabefrist bis zur Vertragsunterzeichnung nicht mehr geändert werden.

7.6.8 Fristverkürzungen

Der Auftraggeber behält sich vor, bei nachfolgenden Ausschreibungen wiederkehrender Leistungen gemäss dieser Ausschreibung die Frist zur Einreichung der Angebote nach Artikel 19a Absatz 1 VöB zu verkürzen.

7.6.9 Verfahrensgrundsätze

Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Unternehmen, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gemäss Beilage 1.1.1 gewährleisten.

7.6.10 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine.

7.6.11 Vertraulichkeit

Alle Informationen und Kenntnisse, die der Anbieter im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung erhält, sind vertraulich zu behandeln.

armasuisse bestätigt, dass sämtliche vom Anbieter für die Angebotsstellung eingereichten Unterlagen vertraulich behandelt und ausschliesslich geschäftsintern verwendet werden.

7.6.12 Verhandlungen

Verhandlungen bleiben vorbehalten. Der Anbieter ist angehalten, sein bestes Angebot einzureichen.

8. Beilagen

Beilage 1.0:	Eignungskriterien
Beilage 1.1:	Lieferantenselbstdeklaration
Beilage 1.1.1:	Formular Arbeitsbedingungen und Lohngleichheit
Beilage 2.0:	Leistungsanforderungen
Beilage 3.0:	Zuschlagskriterien
Beilage 3.1:	Preisblatt
Beilage 3.2:	Referenzblatt ZK2
Beilage 3.3:	Referenzblatt ZK3
Beilage 3.4:	Referenzblatt ZK4
Beilage 3.5:	Referenzblatt ZK5
Beilage 4.0:	Rahmenbedingungen (Vertragsentwurf)
Beilage 5.0:	Angebotsstruktur